

## Medienmitteilung

### **Spezielseelsorge begleitet Menschen in Krisen – Dargebotene Hand Bern erhält Planungssicherheit**

**Bern, 5. Juni 2026 – Der Jahresbericht 2025 der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Bern zeigt, wie Spezielseelsorge Menschen in belastenden Lebenssituationen begleitet – in Spitälern, Kliniken, Gefängnissen, Asylzentren, Heimen und in der Palliative Care. Das Landeskirchenparlament nahm den Bericht an seiner Sitzung im Rathaus Bern zur Kenntnis. Zudem genehmigte es die Beitragsvereinbarung mit 143.ch – Die Dargebotene Hand Bern: Die Landeskirche unterstützt den Verein 2026–2031 mit jährlich 57 000 Franken.**

#### **Jahresbericht 2025: Spezielseelsorge wirkt spirituell, sozial und gesundheitlich**

Spezielseelsorge begleitet Menschen in besonders belastenden Lebenssituationen: Patient:innen und Angehörige im Spital, Menschen im Gefängnis, Asylsuchende in Rückkehrzentren, Bewohnende in Heimen sowie Personen in palliativen Situationen.

Der Jahresbericht 2025 macht diese Arbeit anhand konkreter Stimmen aus der Praxis sichtbar. Er zeigt, wie Seelsorgende Menschen in Krisen und existenziellen Fragen begleiten – offen, respektvoll und unabhängig von Herkunft, Religion oder Lebensgeschichte.

Damit leistet Spezielseelsorge einen kirchlichen, sozialen und gesundheitlichen Beitrag zu einer solidarischen Gesellschaft.

#### **Dargebotene Hand Bern erhält Planungssicherheit**

Die Dargebotene Hand Bern begleitet Menschen in schwierigen Lebenssituationen oder mit alltäglichen Sorgen. Das Angebot ist anonym, unentgeltlich und rund um die Uhr über die Notrufnummer 143 erreichbar. Mit der neuen Beitragsvereinbarung erhält 143.ch Planungssicherheit für die kommenden Jahre.

#### **Rechnung 2025 schliesst besser ab als budgetiert**

Die Jahresrechnung 2025 der Landeskirche wurde vom Parlament genehmigt. Bei einem Ertrag von 19.3 Mio. Franken und einem Aufwand von 19.0 Mio. Franken resultiert ein Ertragsüberschuss von rund 369 000 Franken. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von rund 977 000 Franken.

#### **Datenschutz und Behindertenseelsorge**

Mit der Wahl von Liliane Mollet / insecor gmbh als externe Datenschutzaufsichtsstelle stärkt die Landeskirche ihre Governance im Bereich Datenschutz. Die unabhängige Aufsichtsstelle dient als neutrale Anlaufstelle in Datenschutzfragen und bei allfälligen Datenschutzvorfällen.

Das Parlament behandelte zudem das Projekt «Seelsorge für Menschen mit Behinderungen». Damit das Projekt nach dem verzögerten Start sorgfältig aufgebaut und fundiert ausgewertet werden kann, wird die Laufzeit bis Ende 2029 verlängert. So bleibt genügend Zeit, Erfahrungen in den Pastoralräumen zu sammeln und die weiteren Schritte auf einer soliden Grundlage zu planen.

## **Kurz und bündig**

Das Landeskirchenparlament hat:

- den Jahresbericht 2025 mit Schwerpunkt Spezialseelsorge und Diakonie zur Kenntnis genommen;
- die Jahresrechnung 2025 genehmigt;
- den Jahresbericht der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission zur Kenntnis genommen;
- die Beitragsvereinbarung mit 143.ch – Die Dargebotene Hand Bern genehmigt;
- Liliane Mollet / insecor gmbh als externe Datenschutzaufsichtsstelle gewählt;
- den Zwischenbericht zum Projekt «Seelsorge für Menschen mit Behinderungen» zur Kenntnis genommen und die Verlängerung des Projekts bis Ende 2029 beschlossen;
- die Motion zur Verwendung der E-Mail-Adressen der Parlamentarier:innen behandelt;
- das Postulat zur besseren Information über die Arbeit des Landeskirchenrates in den Printmedien behandelt.

[Jahresbericht 2025 / Rapport annuel 2025](#)

[Jahresrechnung 2025 sowie Unterlagen zur Parlamentssitzung](#)

### **Für weitere Auskünfte:**

Raphaël Spiga, Leiter Kompetenzzentrum Kommunikation und digitale Medien

+41 31 307 14 36; [raphael.spiga@kathbern.ch](mailto:raphael.spiga@kathbern.ch); [kathbern.ch/landeskirche](http://kathbern.ch/landeskirche)

## **Die katholische Berner Landeskirche – Organisation mit breitem Wirkungsfeld**

Die römisch-katholische Landeskirche des Kantons Bern ist die staatskirchenrechtliche und demokratisch verfasste Organisation der rund 147'000 Berner Katholikinnen und Katholiken (Stand 2024). Sie ist die römisch-katholische Ansprechpartnerin des Staates und pflegt eine intensive Zusammenarbeit mit der Pastoral, der seelsorgerlichen Seite der Kirche.

Sie ist finanziell und administrativ verantwortlich für die kantonalen Aufgaben der Kirche. Dazu gehören Aus- und Weiterbildung von Katechetinnen und Katecheten, die Hochschulseelsorge (aki), die Jugendarbeit (Jubla), die Seelsorge von Anderssprachigen und die Heimseelsorge. Zudem koordiniert sie die Spital- und Gefängnisseelsorge sowie die Asyl- und Gehörlosenseelsorge. Seit Anfang 2020 ist sie zudem zuständig für die Personaladministration der rund 100 Seelsorgenden im Kanton Bern.

Die Landeskirche unterstützt zahlreiche Organisationen wie die Caritas Bern und Jura, die Dargebotene Hand Bern oder das Haus der Religionen. Damit setzt sie sich aktiv für die Wahrung des sozialen Friedens und für die Verständigung zwischen den Religionen ein. – Mehr zur Landeskirche: [kathbern.ch/landeskirche](http://kathbern.ch/landeskirche)